

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Tommi“ vom 20. Juli 2021 15:23

Zitat von ARC7L

Du kannst also ein riesiges Problem nicht allein lösen? Wie wäre es dann mit bindendem Völkerrecht? Oh warte, Paris hast du wiederholt ignoriert.

Die Lösung, die du tatsächlich individuell anpacken könntest, ist dir nicht "liberal" und "sozialgerecht" genug. Immer weiter so.

Das wir das Auto nicht nur an die Wand fahren, sondern uns auf der Motorhaube festmachen und mit dem Schädel dämpfen.

Ja mein Gott, dann verkaufen wir unsere Abgasnorm "Blitzblank"-Fahrzeuge in die Welt mit der Bedingung, dass ältere Modelle in Zahlung genommen werden müssen, die dann recyclet werden. Die Scheichs sollen dankbar sein, dass ihr Geschäftsmodell dann noch gemütlich über 2070 hinauslaufen kann, auch wenn die goldenen Lambos nicht mehr drin sind.

... wäre wirklich nett. Aber du beweist und gestehst ja, anderer Beiträge nichtmal aufmerksam zu lesen und zuzuordnen. Du willst ja auch nicht diskutieren, um neue Erkenntnisse zu erlangen. Du willst lediglich deine Position verteidigen. Dann setz dich einsam auf dein Mäuerchen, ich werde nicht mehr dagegen schreien.

Hmm. Hier verteidigt ja jeder seine Position. Fände es seltsam, wenn jemand sie plötzlich aufgeben würde. Neue Erkenntnisse sind immer gut. Aber bis jetzt überzeugt mich das Konzept halt nicht. Wenn hier ständig wiederholt wird, dass man sich halt einschränken muss, ist das für mich kein Konzept auf die aufgeworfenen Fragen.

Pariser Abkommen ist gut, will ich nicht unter den Tisch fallen lassen. Wie erfolgreich es sein wird, wird man sehen. Schaut man auf die Kohlekraftwerke in Planung und in Bau, siehts eher nicht so gut aus...

Aber findest du denn die nationale Lösung über Verteuerung von Alltagsgütern wirklich gerecht?